

Eglofs  
den 18. Juli 1845

Verhandelt vor dem Gemeinderath

Aufgenommen wurden  
bereit - 2.095 F -

- 1.) Der Vorstand bringt zum Vortrag, daß der Werkmeister Hänslar an der Akkord Sume vom neuen Schul und Rath Haus über die erhaltenen 1.370 F eine weitere Abschlagszahlung von 500 F - verlange -.

Gemeindepfleger Stifenhofar äußert, daß er derzeit nicht soviel Geld in der Kasse habe -.

Gemeinderath u. Armenpfleger Kreßer erklärt, daß er - 250 F, in seiner Kasse habe und diese vermöge Stiftungs Rath's Beschlusses gegen 4 ½ % Herleihen wolle.

Der Vorstand trägt vor, daß vom Herrn Pfarrer Lau die mündliche Nachricht ein gekommen sey, daß er von der dortigen Kaplaneipflege - 300 F - gegen 4 % der hiesigen Gemeindepflege anleihen wolle; und  
wen

wäre, die Schuldurkunde ausstellen sollte -.

Siehe oben S 113  
114  
aufgenommen  
- 2.095 F  
hier ferner  
- 550 F  
= 2.645 F

Beschluß:  
Es seyen die 250 F – bei der Armenpflege á 4 ½ % und die 300 F bei der Kaplaneipfründe zu M. Than gegen 4 % aufzunehmen und hierüber die Schuldurkunden per 250 F und 300 F – auszustellen – und sind diese 550 F dem werkmeister Hänsler als weitere Akkords Abschlags zahlung gegen Bescheinigung zu übergeben -.

Zur Urkunde  
der Gemeinderath

Schultheiß	Weber	Kolb	Motz
Kleiner	Kresser	Hauber	
	Ehrle	Stiefenhofer	

Siehe S. 153